

Past es zu Ihren sonstigen Reise dispositionen, so würde ich mich sehr freuen, wenn Sie bei unser Gast sein wollten. Ein Schlafzimmer steht zu Ihrer Verfügung, und ich würde, sobald Sie sich endgültig angesagt haben, die Herren Baethgen, Schramm und Heisch benachrichtigen. Im übrigen bitte ich ganz so zu bestimmen, wie es Ihnen am bequemsten ist. Es bedarf lediglich einer kurzen Anmeldung davor.

Nächste Woche kommt Prof. Breslau - Köln und einmal, und dann soll nach Rücksicht von Dr. R. Enderle, dem Chirurgen, noch einmal mit diesem beraten werden, aber, so viel ich weiß, wird die Ärzte gegen eine Operation, weil der Kranke sie nicht mehr überstehen würde. Dass er selbst von der nahen Natur seines Leidens nichts ahnt, ist auch ein Glück, und er beruft sich da oft auf Ihre Bemerkung, dass ein Rheumaleiden zwar höchst schmerzhaft, aber doch nicht lebensgefährlich sei, obwohl er daneben auch zu pessimistischer Auffassung seines Zustands neigt.

Mit besten Grüßen

Ihre sehr ergebene

Walter Lenz